

PRESSEMITTEILUNG

Fünf Gründe, weshalb die Angst vor KI unbegründet ist

Düsseldorf, 10.04.2019 – Künstliche Intelligenz (KI) steuert immer mehr Prozesse in unserem Alltag: auf den User zugeschnittene Werbeanzeigen, dynamische Warenpreise in Echtzeit und die Logistik in vielen Industrieunternehmen. Dadurch beeinflusst KI auch unsere Joblandschaft. Eine häufige Folge: Angst und Verunsicherung. Doch diese Reaktion ist unangemessen, wie diese fünf Gründe belegen.

1. KI schafft neue Jobs

Was haben Bankmitarbeiter, Angestellte bei Servicehotlines und Lagerarbeiter gemeinsam? Zukünftig könnte es weniger von ihnen geben, denn KI kann immer mehr Teilaufgaben ihrer Tätigkeit ausfüllen. Allerdings fallen diese Stellen nicht ersatzlos weg. „KI wird unseren Arbeitsmarkt verändern. Das bedeutet aber nicht, dass sich der Bedarf an menschlicher Arbeitskraft verringert, er verlagert sich nur“, sagt Thomas Jesewski, CEO und Gründer von aifora. Dort, wo Arbeitsplätze wegfallen, entstehen meist auch neue. Geschäftskunden von aifora benötigen beispielsweise weniger Manpower für das manuelle Berechnen und Anpassen langer Tabellen mit Preis- und Absatzentwicklungen. Durch einen stärkeren Absatz und Umsatz können sie aber neue Filialen eröffnen oder es werden Verkäufer, IT-Fachkräfte und kreative Köpfe benötigt, um den Onlineauftritt der eigenen Marke zu stärken.

2. KI bietet dem Einzelhandel viele Vorteile (nicht nur den E-Commerce-Giganten)

Der KI-Dienstleister aifora unterstützt Händler mit seiner Software im Bereich Intelligent Price Automation. KI erlaubt es den Nutzern Preise für ihre Produkte festzulegen, welche die Software kontinuierlich den Marktgegebenheiten anpasst. aifora bietet hier maßgeschneiderte Lösungen für Unternehmen, egal, ob sie eine breite Produktpalette aufweisen oder ein übersichtlicheres Sortiment haben.

Relevante Faktoren bei der Intelligent Price Automation sind das Wetter, regionale Besonderheiten und die Wettbewerbspreise. „Dank KI haben unsere Kunden die Möglichkeit, sich auf die Dinge zu konzentrieren, die sie am besten können: kreativ denken, intuitiv handeln und zwischenmenschliche Interaktionen pflegen. So können sich die Unternehmer darauf fokussieren, eine interessante Customer Journey und besser abgestimmte Customer Centricity zu entwickeln“, betont Jesewski.

3. KI macht unsere Wirtschaft effizienter

Wir leben in einer Zeit des materiellen Überflusses. In Deutschland wird jährlich ein Drittel aller produzierten Lebensmittel weggeworfen. Immerhin fünf Prozent davon entfallen auf die Supermärkte, die ihre Altbestände aussortieren. Ähnliche Probleme gibt es auch in anderen Branchen. H&M verbrennt nicht verkaufte Kleidung, Online-Händler vernichten Retouren.

Mit der KI-Plattform von aifora können die Händler den Ausschuss der eigenen Ware verhindern. aifora hilft dabei Warenbestände zu reduzieren und das Working Capital zu steigern. Ziel ist es, das richtige Produkt in der richtigen Menge, zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu haben. So muss weniger Ware in den Sale gehen, was sich positiv auf den Umsatz und die erzielte Marge auswirkt.

4. KI rettet Leben und eröffnet uns Zugriff auf ungenutzte Potenziale

In den meisten Fällen kann KI uns dabei helfen, ungenutzte Potenziale zu aktivieren. Vieles wird automatisiert, aber nicht alles, denn KI kann nur Teilaufgaben von Menschen übernehmen. In der Medizin ist KI schon länger ein essenzieller Bestandteil. Sie erkennt früher, ob ein Patient an Krebs leidet. Auch bei komplizierten Operationen kommt KI zum Einsatz. Zwar wird die Operation immer noch von Ärzten durchgeführt, KI-Geräte sind aber viel präziser und unterstützen die Mediziner. Auch in der Automobilindustrie hält KI zunehmend Einzug. Nicht nur bei der Vernetzung von Fahrzeugen, sondern auch beim autonomen Fahren, das künftig für mehr Sicherheit auf den Straßen sorgen soll.

5. KI ist kein Mysterium

„Die Angst vor Veränderung ist kein neues Phänomen, doch sie verschwindet, wenn man sich mit der Materie beschäftigt. Die anfängliche Skepsis gegenüber Chatbots oder Siri haben abgenommen“, unterstreicht Jesewski. Für viele ist die Sprachsteuerung im Auto oder das Diktieren von WhatsApp-Nachrichten inzwischen völlig normal. KI bietet uns eine Vielzahl an Vorteilen. Schon heute erleichtern lernende Maschinen die Arbeit vieler Menschen und verbessern deren Arbeitsergebnisse aufgrund einer geringeren Fehlerquote. Wer sich über KI und die Möglichkeiten, die sie uns bietet, informiert, kann am meisten von ihr profitieren und noch vorhandene Skepsis überwinden.

Über aifora

aifora befähigt Händler und Marken, ihre Preise und Bestände kanalübergreifend zu optimieren und die zugrundeliegenden Prozesse zu automatisieren. Durch den Einsatz künstlicher Intelligenz werden auf der aifora-Plattform Daten so verarbeitet, dass sie den maximalen Nutzen erzielen. Dies führt im Ergebnis zu einer deutlich höheren Profitabilität. Die aifora SaaS-Lösungen sind schnell und einfach zu integrieren, individuell konfigurierbar und amortisieren sich somit innerhalb kürzester Zeit. Zu den Kunden zählen Unternehmen wie NKD, KiK, Reno und Peek & Cloppenburg.

Weitere Informationen über aifora finden Sie hier: www.aifora.com

Presse Kontakt aifora:

aifora GmbH

Jessica Smith

Plange Mühle 2

40221 Düsseldorf

Tel.: +49 (0) 211 233 950-74

jessica.smith@aifora.com